

# UNTER UNDOBERPUTZ



ERHÄLTlich IN SACKGEBINDEN ZU 25 KG

## BESCHREIBUNG

Intonaco di Calce Naturale Naturkalkputz (ICN) ist ein speziell für die Sanierung, Restaurierung und schützende, diffusionsoffene Konservierung von Ziegel-, Tuff- und Natursteinmauerwerk auch heterogener Art entwickelter Spezialputz auf Basis von natürlichem hydraulischem Wasselonnen-Kalk NHL 2. Durch seine spezielle Rezeptur und hohe Dampfdiffusionsoffenheit eignet er sich optimal als Spritzbewurf, Grund- und Strukturputz auf Innen- und Außenwänden sowohl im Neu- als auch Altbereich. Aufgrund seiner besonderen Eigenschaften und seines natürlichen Farbtons empfiehlt er sich insbesondere für Baumaßnahmen im Bereich des Denkmalschutzes sowie ökologischen und umweltschonenden Bauens.

## VERARBEITUNG

Der Putzgrund muss formstabil, sauber, ebenflächig und frei von Staub und losen Teilen, Bakterienbefall, Salzausblühungen, Öl, Fett, Wachs und Rückständen aus vorangehenden Arbeitsgängen usw. sein. Gegebenenfalls ist der Untergrund durch Hochdruckreinigung oder Sandstrahlen vorzubehandeln. Die Anmischung kann von Hand mithilfe eines elektrischen Rührgeräts bei niedriger Drehzahl oder maschinell durch Aufspritzen mit einer Putzmaschine für bereits vorgemischte Produkte erfolgen. »ICN« Naturkalkputz bei Handauftrag unter Zugabe von ca. 6,0 bis 6,5 l sauberem Wasser pro 25-kg-Sack in einem Betonmischer anmischen. Zunächst das Wasser, dann das Pulver in den Betonmischer geben und etwa 2 bis 3 Minuten lang durchmischen, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht. Masse wie normalen Putz mit der Kelle auftragen. Die Verarbeitungszeit des Produkts nach Anmischung mit Wasser beträgt maximal 3 Stunden. Vor dem vollflächigen Wandverputz sind die erforderlichen Putzprofile (Eckschutzprofile, Putzleisten, Schnellputzprofile usw.) vorzubereiten. Bei maschineller Verarbeitung als Spritzputz ist das Produkt gleichmäßig in einem Arbeitsgang mit einer Schichtdicke von 10 bis 20 mm aufzutragen. Der Auftrag weiterer Schichten ist möglich, solange die jeweilige Unterschicht noch feucht und noch nicht vollständig ausgehärtet ist. Nach dem Auftrag ist der Putz mit einer Aluminiumkartätsche sauber abzuziehen. Grate oder überschüssiges Material auf der Putzoberfläche sind mittels Kratz- oder Raspelbrett zu entfernen bzw. zu egalisieren. Bei Verputz von uneinheitlichen Untergründen und unterschiedlichen Bauweisen ist ein Armierungsgewebe mit alkalibeständiger Appretur wie z. B. ARMANET 10x10 einzulegen. Die Armierung ist mit einer Materialüberlappung von ca. 30 cm vollflächig ohne Mauerwerkskontakt in den Putz einzubetten. Anschließend können die so vorbereiteten Oberflächen mit dem gewünschten Oberputz versehen werden.

## KONFORMITÄT

Normalputzmörtel (GP) gemäß EN 998-1 für innen und außen.

## ZUSAMMENSETZUNG

Mineralischer Werk trockenputz auf Basis von natürlichem hydraulischem Wasselonnen-Kalk NHL 2 mit ausgewählten silikatischen und kalkhaltigen Zuschlägen in passender Korngrößenverteilung und spezifischen Additiven zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit, Diffusionsfähigkeit und Haftzugfestigkeit.

## TECHNISCHE LEISTUNGSDATEN

- Natürliche Farbe: helles Haselnussbeige
- Trockenrohddichte: 1350 kg/m<sup>3</sup> – EN 1015-10
- Maximale Korngröße des Zuschlags: 2,0 mm
- Rohddichte Frischmörtel: 1750 kg/m<sup>3</sup> – EN 1015-66
- Trockenrohddichte Festmörtel: 1450 kg/m<sup>3</sup> – EN 1015-100
- Haftzugfestigkeit: 0,15 N/mm<sup>2</sup> (Bruchbild B) – EN 1015-12
- Luftgehalt Frischmörtel: 17 % – EN 1015-7
- Druckfestigkeit: 2,0 N/mm<sup>2</sup> CS II – EN 1015-11
- Biegezugfestigkeit: 1,0 N/mm<sup>2</sup> – EN 1015-11
- Kapillare Wasseraufnahme: W0 – EN 1015-18

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Nicht bei Temperaturen unter +5 °C, starkem Wind, Regen und direkter Sonneneinstrahlung oder Temperaturen über +35 °C verarbeiten. Bei Temperaturen unter +8 °C und hoher relativer Luftfeuchtigkeit kann es zur Karbonatisierung der Oberfläche kommen. Das farbliche Erscheinungsbild kann je nach den Umgebungsbedingungen der Anwendung anders ausfallen. Bei hohen Temperaturen sollte der Putzgrund vor dem Auftrag mit Wasser befeuchtet werden. Nach dem Verputzen sollten die Putzschichten einige Tage lang befeuchtet werden, um Rissbildungen und eine zu starke Abtrocknung zu vermeiden, wodurch der Putz seine mechanische Festigkeit verlieren kann. Nur auf frost- und staubfreie, formstabile und ebenflächige Putzgründe auftragen. Putzlagen mit einer Dicke von jeweils 10 bis 20 mm auftragen und glatt abziehen. Verputzte Flächen in den ersten 24 Stunden nach dem Auftrag vor Frost, Regen und zu schneller Abtrocknung schützen. »Intonaco di Calce Naturale« Naturkalkputz (ICN) ist ein naturfarbendes Produkt und unterliegt daher gewissen abbaubedingten Farbschwankungen des zur Gewinnung von natürlichem hydraulischem Kalk genutzten Kalkmergels.

## HINWEIS

Das Produkt ist für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Die vorliegenden Angaben und Hinweise beruhen auf unseren Erfahrungen aus der Praxis und Laborergebnissen und sind in jedem Fall als Richtwerte zu verstehen. Aufgrund der unterschiedlichen Anwendungsbedingungen und verschiedener Faktoren, auf die Senini keinen Einfluss hat (Putzgrund, Umgebungsbedingungen, technische Einbauvorschriften usw.) ist vor dem Einsatz selbst zu prüfen, ob das Produkt geeignet ist oder nicht. Unsere Gewährleistungspflicht beschränkt sich daher auf die Beschaffenheit und Haltbarkeit des Endproduktes und ausschließlich auf die vorgeannten Angaben. Senini behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische Änderungen vorzunehmen. Dieses Merkblatt annulliert und ersetzt alle früheren Ausgaben.

## VERBRAUCH (RICHTWERT)

13 kg pro m<sup>2</sup> und cm Schichtstärke.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

- Anmachwasser: 24–26 %
- Mischungsverhältnis: 1 Sack + 6,0 bis 6,5 l Wasser
- Verarbeitungstemperatur: zwischen +5 °C und +35 °C
- Verarbeitbarkeitszeit: ≥ 180 Minuten
- Wasserdampfdiffusionswiderstand:  $\mu$  6 – EN 1015-19
- Wärmeleitfähigkeit: 0,47 W/(m K) (Mittelwert gemäß Tabelle; P = 50 %) – EN 1745, A.12
- Spezifische Wärmekapazität: 1,0 kJ/(kg K) – EN 1745, A.12
- Brandverhalten: Klasse A1 – EN 13501-1
- Gefährliche Stoffe: Siehe Sicherheitsdatenblatt – EN 998-1
- Dauerhaftigkeit: Beurteilung nach den am vorgesehenen Verwendungsort des Mörtels geltenden Bestimmungen – EN 998-1
- Gebindegrößen: Säcke à 25 kg
- Lagerung: Lagerung an einem überdachten und trockenen Ort
- Haltbarkeit: 12 Monate bei unbeschädigter und vor Feuchtigkeit geschützter Originalverpackung